

**B e s c h l u s s v o r l a g e**für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	16.04.2012	Entscheidung
Kreistag	28.06.2012	Genehmigung

Tagesordnungs-Punkt	
	<b>Genehmigung eines Eilbeschlusses nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 10.04.2012: Umbesetzung von Gremien</b>

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag genehmigt nach § 50 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) nachfolgenden, vom Kreisausschuss in seiner Sitzung am 16.04.2012 gefassten Eilbeschluss zur Umbesetzung von Gremien:

**Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Siegburg:**

Der Kreistagsabgeordnete Klaus-Peter Smielick wird anstelle des Sachkundigen Bürgers (SkB) Jürgen Peter ordentliches Mitglied sowie der SkB Klaus Reker anstelle des Kreistagsabgeordneten Klaus-Peter Smielick stellvertretendes Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Siegburg.

**Vorbemerkungen:**

Mit Schreiben vom 10.04.2012 – vgl. Anhang 1 – beantragt die FDP-Kreistagsfraktion vorstehende Umbesetzungen von Gremien.

Vertreter des Kreises, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen wahrnehmen, werden gemäß § 26 Abs. 5 KrO NRW vom Kreistag bestellt oder vorgeschlagen. Ist mehr als ein Vertreter des Kreises zu benennen, muss der Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter des Kreises dazuzählen.

<b>Erläuterungen:</b>
-----------------------

Der Polizeibeirat ist nach § 16 Abs. 1 des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen (Polizeiorganisationsgesetz – POG NRW) Bindeglied zwischen Bevölkerung, Selbstverwaltung und Polizei. Er soll das vertrauensvolle Verhältnis zwischen ihnen fördern, die Tätigkeit der Polizei unterstützen, sowie Anregungen und Wünsche der Bevölkerung an die Polizei herantragen.

Gemäß § 17 Abs. 1 POG NRW wählen die Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte für die Dauer ihrer Wahlzeit die Mitglieder des Polizeibeirates und ihre Stellvertreter/innen im Wege der Listenwahl nach dem Verhältniswahlssystem Hare/Niemeyer. In den Polizeibeirat können auch andere Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner, die einem kommunalen Ausschuss angehören können, als Mitglieder, Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt werden; ihre Zahl darf die der Mitglieder aus den Vertretungen nicht erreichen. Beamtinnen und Beamte, Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter der Polizei können nicht Mitglieder, Stellvertreterinnen oder Stellvertreter in einem Polizeibeirat sein.

Nach § 15 Abs. 2 POG NRW hat der Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde 11 Mitglieder. Der Kreispolizeibezirk Siegburg umfasst die Gebiete der kreisangehörigen Städte und Gemeinden Eitorf, Hennef, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Niederkassel, Ruppichteroth, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf und Windeck.

Scheidet eine Person vorzeitig aus dem Gremium aus, für das sie bestellt oder vorgeschlagen war, wählt der Kreistag gemäß § 35 Abs. 4 KrO NRW den Nachfolger für die restliche Zeit nach Absatz 2.

Wahlen werden, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder wenn niemand widerspricht, durch offene Abstimmung vollzogen.

Da die nächste Kreistagssitzung erst am 28.06.2012 stattfindet, war es erforderlich, einen Eilbeschluss gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW im Kreisausschuss herbeizuführen, um eine ordnungsgemäße Vertretung der FDP-Kreistagsfraktion in dem v. g. Gremium gewährleisten zu können. Die gleichzeitig von der FDP-Kreistagsfraktion beantragte Umbesetzung des Beirates bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg wurde im Übrigen zurückgezogen, da in Folge der Auflösung des Landtages NRW und der Koppelung der Amtsdauer des Beirates an die Wahlperiode des Landtags in Kürze ohnehin eine Neuwahl des Gremiums erfolgen wird. Der Kreisausschuss hat im Zuge seiner Sitzung am 16.04.2012 den v. g. Eilbeschluss einstimmig gefasst. Ein Auszug aus der Niederschrift über die v. g. Sitzung des Kreisausschusses ist zu Ihrer Kenntnisnahme als **Anhang 2** beigefügt. Der Eilbeschluss wird nunmehr dem Kreistag, wie in § 50 Abs. 3 KrO NRW vorgeschrieben, in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

(Landrat)

**Anhang:**

- 1.) Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 10.04.2012;
- 2.) Auszug aus der Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreisausschusses am 16.04.2012